

L 1165 Ortsumgehung Beimerstetten



robsonphoto-stock.adobe.com

Kontakt

Regierungspräsidium Tübingen
Referat 44

Zahlen & Fakten

Gesamtlänge Ortsumgehung ca. 1,8 km; Radweg ca. 950 m

Gesamtkosten (Stand 2018) ca. 11,3 Mio. Euro

Querschnitt

- Fahrbahnbreite Ortsumgehung: 7,00 m (2 x 3,00 m Fahrstreifen und 2 x 0,5 m Sicherheitsstreifen) sowie Bankett 2 x 1,50 m

- Wirtschaftswege: Wegbreite 3,00 m und zwei Banketten links und rechts mit je 0,50 m.

- Radwege: Wegbreite 2,50 m und zwei Bankette links und rechts mit je 0,50 m

Anschlüsse Kreisverkehrsplätze am Bauanfang und Bauende westlich und nördlich von Beimerstetten

Verkehrsprognose für das Jahr 2030

- Prognosenullfall (Ortsdurchfahrt) (2015): DTV-w 9.000 Kfz/24 h, 6 Prozent Schwerverkehrsanteil

- Planfall (Ortsdurchfahrt) - Breitingen Straße: DTV-w 4.300 Kfz/24 h

- Planfall (Ortsumgehung): DTV-w 7.200 Kfz/24 h, 7 % Schwerverkehrsanteil

Aktueller Stand

Für die Maßnahme wurde am 15.12.2020 der Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens gestellt. In der Zeit vom 17. Mai 2021 bis 16. Juni 2021 lagen die Planunterlagen und die Unterlagen zur Prüfung der Umweltverträglichkeit bei der Gemeinde Beimerstetten aus. Schriftliche Einwendungen können bis einschließlich Freitag, 30.07.2021, an die Planfeststellungsbehörde gerichtet werden.



Planfeststellungsunterlagen

Hier können Sie die Planfeststellungsunterlagen online einsehen und sich über den aktuellen Stand des Genehmigungsverfahrens informieren.

Pläne und Unterlagen auf einen Klick

Titel	Dateityp	Größe
Übersichtskarte	png	886 KB
Übersichtslageplan	jpg	203 KB

Rund um das Projekt

- Planungsdetails
- Ziele der Maßnahme

Planungsdetails

Die Planung umfasst den Neubau einer Ortsumgehung von Beimerstetten im Zuge der L 1165/L 1239. Die Umgehung nimmt die Linie der L 1239 von Dornstadt her kommend auf, führt parallel zur Bahnlinie westlich an Beimerstetten vorbei, unterquert die Bahnlinie Stuttgart-Ulm, verläuft nördlich der Gewerbegebiete „Lohäcker“ und „Filde“ in Ost-West-Richtung und endet auf der 1165 in Richtung Breitingen.

Im Zuge der Planung zur Ortsumgehung Beimerstetten ist östlich und parallel zur L 1239 ein Radweg von Beimerstetten bis zur Albrecht-Berblinger-Straße vorgesehen.

Die Ortsumgehung Beimerstetten ist im Maßnahmenplan 2021-2035 des Generalverkehrsplans Baden-Württemberg enthalten. Für die Maßnahme wurde im Mai 2021 das Planfeststellungsverfahren eingeleitet.

Ziele der Maßnahme

- Entlastung der Ortsdurchfahrt um bis zu 4.800 Kfz/24 h
- Verbesserung des Verkehrsflusses und der Verkehrsqualität für den Durchgangsverkehr
- Verlagerung des Schwerverkehrs von der Ortsdurchfahrt auf die Ortsumgehung
- Reduzierung der Lärm- und Schadstoffbelastungen
- Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Ortsdurchfahrt

Slideshow

Slideshow pausieren

Pressemitteilungen

Datum	Titel	Dateityp	Größe
2021-06-02	Das Regierungspräsidium Tübingen lädt alle Interessierten zur digitalen Öffentlichkeitsinformation am Donnerstag, 17.Juni 2021 ein	pdf	289 KB
2021-05-14	Planfeststellungsverfahren für den Neubau der L 1165 als Ortsumgehung Beimerstetten: Auslage der Planunterlagen und der Unterlagen zur Prüfung der Umweltverträglichkeit	pdf	273 KB
2020-12-16	Straßenbauverwaltung stellt Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens	pdf	281 KB

Informieren Sie sich

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Chronologie

Öffentlichkeitsbeteiligung

17.06.2021: digitale Öffentlichkeitsinformation

Das Planungsteam der Straßenbauabteilung des Regierungspräsidiums hat den interessierten Bürgerinnen und Bürgern die aktuellen Unterlagen zur Ortsumgehung (OU) Beimerstetten in einer digitalen Veranstaltung vorgestellt. Die wichtigen Daten zur technischen Planung, zur Verkehrswirkung, zur Lärmberechnung und zu den Auswirkungen auf Natur und Umwelt wurden erläutert. Die anschließende Möglichkeit, Fragen an das Planungsteam der Straßenbauabteilung oder direkt an die ebenfalls zugeschalteten externen Fachleute zu stellen, wurde rege genutzt. Vereinzelt Fragen, die nach Veranstaltungsende noch aufgekomen sind, konnten in einer kleinen Telefonsprechstunde am Folgetag beantwortet werden.

Die Veranstaltung wurde in Ergänzung zu dem parallel laufenden Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Einwendungen zum Planfeststellungsverfahren können nur unter Beachtung der einschlägigen Einwendungsfrist gegenüber der Planfeststellungsbehörde rechtswahrend vorgebracht werden.

Die Vortragsfolien zur den Einzelthemen können Sie hier einsehen:

Technische Straßenplanung
Verkehrsgutachten
Schalltechnisches Gutachten
Landschaftspflegerischer Begleitplan Artenschutz

Juni, 2016: Aktualisierung der Verkehrsuntersuchung

Die bisherige Verkehrsuntersuchung zur L 1165 OU Beimerstetten wurde auf Basis der Verkehrsstärken von 2008 und für den Prognosehorizont 2025 ermittelt. Für das Planfeststellungsverfahren sind die Daten veraltet.

Eine Aktualisierung der Bestandsdaten (Ist-Zustand 2015) und der Prognosefälle (mit und ohne OU Beimerstetten für das Jahr 2030) wurde deshalb erforderlich. Dabei wurden auch die verlängerte Albrecht-Berblinger-Straße und der

Doppelanschluss Ulm-West/Ulm-Nord an die A8 berücksichtigt.

Im Jahr 2015 erfolgten Verkehrsstromzählungen und Verkehrsbefragungen im Untersuchungsraum. Des Weiteren wurden die geplanten Aufsiedlungen (Gewerbe-, Wohn-, Mischgebiet) in Beimerstetten und den angrenzenden Gemeinden und Städten (Ulm, Dornstadt, Bernstadt, Langenau, Weidenstetten, Breitingen, Holzkirch, Westerstetten, Altheim/Alb, Neenstetten, Börslingen und Ballendorf) erhoben, um die Prognosegrundlagen zu aktualisieren. Zusätzlich wurden Anfragen bei der Deutschen Umschlaggesellschaft Schiene Straße DUSS als Betreiber des Container-Terminals und der Deutschen Bahn durchgeführt.

Im Zeitraum vom 19. Oktober bis 20. November 2015 konnten sich die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Aktualisierung des Verkehrsgutachtens beteiligen und Anregungen zur Abgrenzung des Untersuchungsgebietes, den Aufsiedlungsflächen für das Prognosejahr 2030 und den Ergebnissen der Bestandsanalyse aus dem Jahr 2015 geben.

An der Umfrage zu den Bestandsdaten haben sich die Gemeinden Beimerstetten, Breitingen, Dornstadt und Weidenstetten sowie die Interessengemeinschaft Ulmer Alb beteiligt.

Aufgrund der Rückmeldungen der Gemeinden sowie der Bürgerinnen und Bürger haben sich keine Änderungen der Bestandsdaten ergeben. Somit wurde das Verkehrsgutachten auf der Grundlage der im Oktober 2015 veröffentlichten Daten fertiggestellt.

Im Juni 2016 wurde das Verkehrsgutachten um für die schalltechnische Untersuchung benötigten Daten ergänzt.

Verkehrsgutachten, Stand Juni 2016 (pdf, 13.7 MB)

24.06.2015: Informationsveranstaltung in Beimerstetten

Die Bürgerinnen und Bürger der Raumschaft wurden von der Straßenbauverwaltung des Regierungspräsidiums Tübingen über den aktuellen Planungsstand der L 1165 Ortsumgehung Beimerstetten informiert.

Insbesondere waren die Themen Verkehrsuntersuchung und Lärmschutz bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Interesse.

Nach derzeitigem Planungsstand sind entlang der Ortsumgehung Beimerstetten keine Lärmschutzmaßnahmen erforderlich. Nähere Informationen zum Lärmschutz (Stand 2015) können Sie hier entnehmen:

Lärmschutz (pdf, 2.8 MB)

Im Rahmen der Gesamtkonzeption Ulmer Norden wurden darüber hinaus von der Stadt Ulm die aktuellen Planungsstände zum Doppelanschluss A 8 Ulm-West und vom Landratsamt Alb-Donau-Kreise zur K 7302 Albrecht-Berblinger-Straße vorgestellt.

Chronologie

17.06.2021	Durchführung einer Onlineveranstaltung zur Öffentlichkeitsinformation
17. Mai-16. Juni 2021	Öffentliche Auslegung der Planfeststellungsunterlagen in der Gemeinde Beimerstetten. Die Planfeststellungsunterlagen finden Sie online hier.
Erstes Quartal 2021	Prüfung der Antragsunterlagen durch die Planfeststellungsbehörde und Einleitung des Planfeststellungsverfahrens
15.12.2020	Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens
2019-2020	Erarbeitung Planfeststellungsunterlagen
2019	Genehmigung durch Ministerium für Verkehr
2014-2018	Weiterführung und Optimierung der Vorentwurfsplanung und Aktualisierung der Gutachten
2015	Informationsveranstaltung

2013	Aufnahme der Ortsumgehung Beimerstetten als Sonderfall in den Maßnahmenplan 2013
2011-2013	Planung ruht, da Maßnahme nicht im Entwurf des Generalverkehrsplans Land Baden-Württemberg enthalten.
2009	Informationsveranstaltung
2008-2011	Planänderungen des Vorentwurfes auf Anforderung der Gemeinde Beimerstetten
2007	Aufstellen eines Gesamtverkehrskonzeptes für den Raum Ulmer Norden Unter Berücksichtigung des 6-streifigen Ausbaus der A 8 mit Doppelanschlussstelle Ulm-West / Ulm-Nord, der Albrecht-Berblinger-Straße und der L 1165 Ortsumgehung Beimerstetten
Bis 2006	Planung des Vorentwurfes zur L 1165 Ortsumgehung Beimerstetten